

## Ich im Umgang mit anderen



<b>Stand der Sprachkenntnisse</b>	Schülerinnen und Schüler ... <input checked="" type="checkbox"/> mit geringen Sprachkenntnissen <input type="checkbox"/> mit Grundkenntnissen in der Alltagssprache <input type="checkbox"/> mit Unterstützungsbedarf in der Bildungs- und Fachsprache
<b>Fach</b>	Deutsch als Zweitsprache
<b>Zeitraumen</b>	In täglicher Einübung und Anwendung

### Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Fähigkeit, ihre Wünsche und Bedürfnisse zu äußern und lernen Umgangsformen bzw. Höflichkeitsrituale kennen, die ein friedvolles Miteinander ermöglichen.

## Kompetenzerwartungen während der Alphabetisierung in der Zweitsprache

### Den Lernprozess beobachten

- 1 Hören, Sprechen und Zuhören**  
**1.3 Laute, Wörter und Sätze bilden und aussprechen**  
**1.3.2 Sätze und Texte zweitsprachennah aussprechen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- sprechen vorgegebene Satzmuster nach, wobei sie Wortgrenzen einhalten sowie Intonation, Satzmelodie und Rhythmus imitieren.

- 1.4 Zu anderen sprechen**

- 1.4.1 Sich funktionsangemessen ausdrücken**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- formulieren Fragen, Bedürfnisse und Anliegen mit einfachen sprachlichen Mitteln (z. B. *Darf ich etwas essen? – Ich habe Hunger.*).

- 1.5 Gespräche führen**

- 1.5.1 Sich auf dem individuellen Sprachstand an Gesprächen beteiligen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen soziale Kontakte her durch Begrüßung, Verabschiedung, Sich-Vorstellen, Danken, Bitten mit grundlegenden sprachlichen Mitteln und Gesten.
- vertreten den eigenen Standpunkt, ohne andere zu verletzen und drücken sich wertschätzend aus.

- 2 Lesen – mit Texten umgehen**  
**2.2 Über Lesefertigkeiten verfügen**  
**2.2.1 Laute, Silben und Wörter erlesen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erkennen Buchstaben und Buchstabenverbindungen im deutschen Schriftsystem (z. B. <au>, <äu>, <eu>, <ei>, <ie>, <ch>, <sch>, <pf>) und ordnen diese dem entsprechenden Laut zu.
- erlesen Lautgruppen und Wörter synthetisierend.

Den Lernprozess beobachten

Den Lernprozess beobachten

### Ich im Umgang mit anderen

- 3 Schreiben**  
**3.1 Über Schreibfertigkeiten verfügen**  
**3.1.1 Unverbundene und verbundene Schriftzeichen beherrschen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- setzen Laute der Zweitsprache in Buchstaben und Buchstabenkombinationen einer unverbundenen Schrift und einer verbundenen Schrift um.

- 4 Sprache – Wortschatz und Strukturen entwickeln und untersuchen**  
**4.1 Wortschatz situationsgemäß verwenden**

- 4.1.1 Aktiv über altersgemäßen Wortschatz in der Zweitsprache verfügen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen Wörter des Alltagswortschatzes (z. B. *Haus, gehen, Tier*) und verwenden diese für einfache, allgemeine Aussagen – auch in nicht vollständigen Sätzen.
- verwenden Floskeln und feststehende Redewendungen situationsgemäß (z. B. *Wie heißt du? – Das verstehe ich nicht.*).

### Den Lernprozess beobachten

## Kompetenzerwartungen nach der Alphabetisierung in der Zweitsprache

### Den Lernprozess beobachten

**1 Hören, Sprechen und Zuhören**  
**1.4 Zu anderen sprechen**  
**1.4.1 Sich funktionsangemessen ausdrücken**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- überwinden sprachliche Probleme (z. B. fehlender Wortschatz, Tempus) durch geeignete Strategien (z. B. Umschreiben, nonverbales Untermalen, Code-Switching, Pausen, die den Gesprächspartner zu Hilfestellung auffordern).

**1.5 Gespräche führen**  
**1.5.1 Sich auf dem individuellen Sprachstand an Gesprächen beteiligen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen soziale Kontakte her durch Begrüßung, Verabschiedung, Sich-Vorstellen, Danken, Bitten mit grundlegenden sprachlichen Mitteln und Gesten.
- vertreten den eigenen Standpunkt, ohne andere zu verletzen und drücken sich wertschätzend aus.

**2 Lesen – mit Texten umgehen**  
**2.3 Über Lesefähigkeiten verfügen**  
**2.3.1 Strategien zur Erschließung des Wortschatzes nutzen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verwenden individuell angelegte Wörterlisten (auch zweisprachig) oder Wörterbücher zum Nachschlagen.

**2.3.2 Strategien zur Informationsentnahme nutzen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erlesen kurze und sprachlich einfache Texte sinnerschließend, in dem sie vor, während und nach dem Lesen Lesestrategien anwenden.

Den Lernprozess beobachten

Den Lernprozess beobachten

### Ich im Umgang mit anderen

**3 Schreiben**  
**3.1 Über Schreibfertigkeiten verfügen**  
**3.1.2 Über eine individuelle Handschrift verfügen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- gehen mit Schrift gestalterisch um und achten auf die Übersichtlichkeit und Wirkung ihrer Schriftstücke in unterschiedlichen Größen auf verschiedenen Materialien (z. B. große Schrift auf einem Plakat oder an der Tafel).

**4 Sprache – Wortschatz und Strukturen entwickeln und untersuchen**  
**4.2 Sich in der deutschen Sprache bewusst ausdrücken**  
**4.2.2 Mitteilungen formulieren und Informationen in zielsprachlicher Form geben**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bilden analog zu sprachlichen Modellen (z. B. Lehrkraft) Sätze mit den notwendigen Satzgliedern in der richtigen Satzstellung (z. B. *Der Elefant ist größer als die Maus. – Nach der Schule treffe ich meinen Freund.*).

### Den Lernprozess beobachten



## Lexikalische Bereiche und syntaktische Mittel

Lexikalische Bereiche	Syntaktische Mittel
Begrüßungsformeln	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hallo / Guten Morgen / Guten Tag ... (auch in der Erstsprache)</li></ul>
Verabschiedungsformeln	<ul style="list-style-type: none"><li>• Auf Wiedersehen / Einen schönen Nachmittag ... (auch in der Erstsprache)</li></ul>
Bitten und Danken	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ich möchte bitte ... / Darf ich bitte ... / Kann ich bitte ...</li><li>• Danke / Vielen Dank / Herzlichen Dank ...</li></ul>
Bedürfnisse äußern	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ich brauche ... / Ich möchte ...</li></ul>

## Anregungen für die Unterrichtsgestaltung

<p style="text-align: center;"><b>Individuell lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder-Wörterheft/Wörterheft erweitern</li> <li>• Wortschatzkarten nach Kriterien ordnen (Alphabet, Wortarten, Themenbereiche ...)</li> <li>• Eigene Gefühle in ein „Gefühlstagebuch“ notieren</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Gemeinsam lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich im Morgenkreis begrüßen und verabschieden</li> <li>• Lieder zum Thema singen</li> <li>• <i>Danke</i> und <i>Bitte</i> als Prinzip des Miteinanders im Schulalltag: <i>unsere Zauberwörter</i></li> <li>• Rollenspiele: <i>Wie äußere ich einen Wunsch?</i></li> </ul>
<p><b>Lernen lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den eigenen Wortschatzzuwachs reflektieren</li> <li>• Kategorisierung als Merkhilfe nutzen (Gefühle, Wünsche ...)</li> <li>• Gesetzmäßigkeiten der Sprache entdecken</li> </ul>	
<p style="text-align: center;"><b>Im Alltag lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingeeübte Höflichkeitsformen außerhalb des Klassenzimmers umsetzen (Verhalten im Schulhaus, auf Ausflügen ...)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Voneinander lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich in verschiedenen Sprachen begrüßen und verabschieden</li> <li>• Gesten für Begrüßung/Dank aus verschiedenen Kulturen kennen lernen und miteinander erproben</li> </ul>

## Mögliche Indikatoren zur Beobachtungen des Lernprozesses

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen in Gesprächen einfache Aussagen zum Lernfeld und reagieren darauf angemessen.
- verwenden aktiv den Wortschatz der oben genannten lexikalischen Bereiche.
- wenden die oben genannten syntaktischen Mittel an.
- äußern Wünsche und Bedürfnisse.
- setzen erlernte Höflichkeitsformen um.